

Dürrezeitung

Kartoffelernte: 13. 9. 2018

bis zu 50 Prozent weniger Umsatz

KREIS DÜREN Trotz der langen Hitze sind die Landwirte bei der Getreideernte mit einem blauen Auge davongekommen, sagt Erich Gussen, Vorsitzender der Kreisbauernschaft. „Bei der Zuckerrüben- und Kartoffelernte sieht das aber ganz anders aus. Je nach Sorte rechnen wir bei den Kartoffeln mit Umsatzeinbußen von bis zu 50 Prozent“, erklärt Gussen. Um Kartoffeln vernünftig ernten zu können, seien die Böden zu trocken. Normalerweise trägt der Ernter die flachen Erddämme ab, siebt die Erde aus und wirft die Knollen hinter sich ab. „Der Boden enthält so viele harte Erdbrocken, dass ein maschinelles Aussieben der Kartoffeln nicht möglich ist.“ (kin)